

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische
Anzeiger, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 22.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 27.

Mittwoch, 3. Februar 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei den Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabebogens bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Notationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Plasnik in Riesa.

Dienstag, den 9. Februar 1909,
vormittags 11 Uhr,

wird im Sitzungssaale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft
öffentliche Bezirksauschuss-Sitzung
abgehalten.

Großenhain, am 2. Februar 1909.
84 a A.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Das im Grundbuche für Zeitzhain, Gröb. Amt, Blatt 333 auf den Namen **Berta Anna Koch** geb. Claus eingetragene Grundstück soll am **22. März 1909, vormittags 11 Uhr** — an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsversteigerung versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 6,0 Ar groß und auf 14.000 M. — Pf. geschätzt. Es besteht aus einem Wohn- und Schloßerwerkstattgebäude, einem Schuppen, Nr. 50 B des Brandkatasters, sowie aus Hofraum. Brandversicherung: 14.600 M. —

Die Ansicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet. Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 9. Januar 1909 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Auforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und dem übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diesemjenigen, der ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefodert, vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde. Riesa, den 2. Februar 1909.

Königliches Amtsgericht.

Za 1/09.

Die minderjährige **Frieda Martha Sellert** in Thesau bei Großdauzig, vertreten durch ihren Vormund, den Arbeiter **August Bruno Sellert**, daselbst, — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Krippendorff** in Riesa — klagt gegen den **Schlosser Paul Reubert**, zuletzt in Riesa wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, mit dem Antrage, den Beklagten in vorläufig vollstreckbarer Form zur Zahlung einer vierteljährlichen Rente von 36 M. vom 27. Mai 1908 bis 26. Mai 1924 zu verurteilen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Riesa auf den 12. März 1909, vormittags 9 Uhr. Der **Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Riesa**, am 30. Januar 1909.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an dem Landwege von Wülknitz nach Streumen und Peritz liegt bei dem Postamt in Riesa vom 5. ab 4 Wochen aus.

Dresden, A., 1. Februar 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Die Anfuhr der Steinkohlen und Briketts, die Lieferung von ungefähr 220 cbm Brennholz und 16500 kg Petroleum, sowie das Räumen der Säuren-, Asche- und Müllgruben für 1909 soll öffentlich verdingt werden. Bewerber wollen die Bedingungen im Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung — Pionier-Kaserne, Stabsgebäude, Zimmer Nr. 61 — vorher einsehen und Angebote verschlossen bis 15. Februar 1909, vormittags 10 Uhr einbringen. Verdingungsunterlagen werden an auswärtige Interessenten nicht versandt, auch bleiben Bewerber, welche die Bedingungen nicht eingesehen haben, unberücksichtigt. **Garnisonverwaltung Riesa.**

Freibank Moritz.

Das Fleisch eines Schweines soll von **Donnerstag, den 4. Februar, nachmittags 2 Uhr** an, zum Preise von 30 Pfg. pro 1/2 kg im Gut Nr. 3 verpundet werden. **Der Gemeindevorstand.**

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 3. Februar 1909.

Ein Unglücksfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich heute vormittag bei der Firma **Barth u. Sohn, Goethestraße**. Der dort angestellte **Wiegemeister Paul Maschke** brach durch ein Oberlichtfenster und stürzte so unglücklich, daß er eine Zerkleinerung der Schädelkapsel erlitt und sofort tot war. Der so plötzlich Verstorbene war erst 31 Jahre alt und unverheiratet. Der Turnverein Riesa verliert in dem Dahingegangenen einen wackeren Sportler und ein Herz für die Turnsache eifrig tätiges Mitglied.

„Auf zur Stadtverordnetenwahl“ muß es nun in Riesa bald wieder heißen. Nächsten Montag sind zwei erledigte Stadtverordnetenmandate neu zu besetzen. In heutiger Nummer werden dazu bereits Kandidaten genannt. Der Allgemeine Beamtenverein Riesa sowohl wie der Hausbesitzerverein — siehe die betreffenden Versammlungsberichte — haben sich gestern Abend mit der Kandidatenfrage befaßt und sind dabei auf übereinstimmende Vorschläge gekommen. Beide Vereine empfehlen die Herren **Amtsgerichtsschreiber Hugo** und **Bauinspektor Romberg** zur Wahl. Der Bürgerverein wird zu der Stadtverordnetenwahl in einer für nächsten Freitag einberufenen Versammlung Stellung nehmen.

Der Hausbesitzerverein wählte in seiner gestern Abend stattgehabten Versammlung als Kandidaten für die nächsten Montag stattfindende Stadtverordneten-Ergänzungswahl die Herren **Amtsgerichtsschreiber Hugo** und **Bauinspektor Romberg**. Die nächstmeisten Stimmen erhielt Herr **Schneiderobermeister Ratho**, nur mit einer Stimme blieb er in der Minorität. — Aus der Mitte der Versammlung wurde dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß die Stadtverordneten-Sitzungen seitens der Bürgerschaft besser besucht werden möchten. Vom Gewerbeverein lag ein Schreiben vor, mit welchem die Mitglieder des Hausbesitzervereins zu dem morgen Donnerstag Abend im Gesellschaftshaus stattfindenden Experimentvortrag über: „Die Fortschritte auf dem Gebiete der elektrischen Beleuchtung“ eingeladen sind.

Der Allgemeine Beamtenverein Riesa hielt gestern Abend im Kronprinz seine erste diesjährige Hauptversammlung ab, die von reichlich 60 Mitgliedern besucht war. Aus dem zunächst erstatteten Jahresbericht

war zu ersehen, daß der mit 147 Mitgliedern begründete Verein am Jahreschlusse 341 Mitglieder zählte. Bis zur Versammlung sind noch 11 Mitglieder hinzugekommen, so daß der Verein auf 352 Mitglieder angewachsen ist. Diese sind in 11 Gruppen eingeteilt, deren jede durch Vertrauensmänner in dem erweiterten Vorstande vertreten wird. Der Kassenericht wies 171 M. Einnahme und 122,10 M. Ausgabe, also 48,90 M. Bestand nach. Die Vorstandswahlen stellten sich als Wiederwahlen dar. Im Verlaufe der Versammlung wurde den Mitgliedern die Erweiterung des Bürgerrechts empfohlen, soweit die Mitglieder noch nicht Bürger seien. An Veranstaltungen, die für das neue Vereinsjahr in Aussicht genommen sind, wurde ein gemeinsamer Ausflug per Extrazug nach Schandau in Vorschlag gebracht. Es soll Umfrage über etwaige Beteiligung gehalten werden und der Vorstand wird darüber näheres beraten. Damit war die Tagesordnung für die Versammlung erledigt. Es schloß sich hieran eine Versammlung derjenigen Mitglieder, die zur bevorstehenden Stadtverordnetenwahl wahlberechtigt sind, um Kandidaten für die Wahl aufzustellen. Der innerhalb des Vereins gebildete Wahlausschuss hat sich mit der Wahl befaßt; er präsentierte der Versammlung folgende vier Kandidaten: **Herren Amtsgerichtsschreiber Hugo, Bauinspektor Romberg, Werkmeister Wienert** und **Werkmeister Günther**. Aus der Versammlung wurde noch Herr **Ernst Wille** vorgeschlagen. Nach einiger Aussprache wurde zur Wahl geschritten. Es entfielen die Mehrzahl der Stimmen auf die Herren **Amtsgerichtsschreiber Hugo** und **Bauinspektor Romberg**, die somit vom Beamtenverein zur Wahl empfohlen werden.

„Nichts ist beständiger als der Wechsel“ — dies Wort, das im Leben oft genug Bestätigung findet, hat sich bei dem Wetter wieder als nur zu wahr erwiesen. Herrlichem Hlodenpiel und leichtem Frost mit Schlitzen- und Eisbahnfreuden ist über Nacht ein recht unerwünschter Witterungsumschlag gefolgt, der das ganze Winterbild verschwinden machte und dafür auf den Straßen einen Husten und Schnupfen fördernden, schier unergründlichen „Matsch“ zurückließ. Was mildere Witterung nicht zu Wasser machte, vollführte mit Gründlichkeit ein heute ziemlich den ganzen Tag niedergehender Regen. Dabei lebhaft wehender Wind machte den Aufenthalt im Freien noch unattraktiver. Eine Witterung herabzieht, wie sie für den, den Amt und Beruf zwingen, die Straßen zu passieren, nicht unerwünschter sein kann. Eine Fortsetzung der am Sonnabend und Sonntag

verheißungsvoll begonnenen Schneefälle wäre allerseits willkommen gewesen. Nun kann man nur hoffen, daß das heutige Wetter möglichst bald von besserem abgelöst würde. Vielleicht dauert nicht lange und das eingangs zitierte Wort erfährt erneute Bestätigung. Zu wünschen wär's!

Durch einen Wächter der hiesigen Wach- und Schließgesellschaft wurde in der vorerwähnten Nacht ein hiesiger Einwohner vor großen Schaden an seiner Fehlbühne, wenn nicht vor Schlimmerem, bewahrt. Der Wächter Nr. 2 fand nämlich in der Nacht zum Dienstag gegen 3 Uhr in der Nähe des Proviantamtes im Freien einen Mann liegen, der offenbar Müdigkeit oder Unwohlseins wegen dort hingefallen und eingeschlafen war. Daß dieser Schlaf leicht in einen Todeschlaf hätte übergehen können, ist erklärl. denn es herrschten acht Grad Kälte. Der Wächter nahm sich des Mannes, der schon halbtot war, hilflos an und brachte ihn nach seiner Wohnung. Der Mann hat sich inzwischen wieder völlig erholt; ohne das Eingreifen des Wächters wäre es aber sicher nicht so glimpflich abgegangen.

Am morgenden Donnerstag Abend möchte sich so ziemlich ganz Riesa auf die Beine machen, wenn alle Veranstaltungen, die für diesen Abend getroffen sind, gut besucht werden sollen. Auf diesen Tag sind, wie schon aus dem Amerantenteile zu ersehen gewesen, die verschiedensten Festlichkeiten gelegt worden. Eine der Hauptveranstaltungen ist hierbei der vom Lehrerkollegium des Realprogymnasiums arrangierte **Wendelssohn-Abend**, der im Hotel Hübner stattfindet und abends 7 Uhr beginnt. Ein ausserordentliches Programm von Kompositionen dieses großen Meisters der Tonkunst, dessen Geburtstag sich am heutigen 3. Februar zum hundertsten Male jährt, wird zur Durchführung kommen. Im „Wettiner Hof“ tritt die mehrfach erwähnte weibliche Komikerin **Pepi Weiß** und ihr Ensemble auf. Es werden doch wohl viele Gelegenheit nehmen, die Künstlerin kennen zu lernen, so daß sich der Saal füllen wird. Auf guten Besuch rechnet natürlich der **A. S. Militärverein „Artillerie, Pioniere und Train“** zu seinem zur selben Zeit im „Stern“ stattfindenden **Kostümfest** auch, nicht minder der **Gewerbeverein** zu dem von ihm veranstalteten Vortrag über „Fortschritte auf dem Gebiete elektrischer Beleuchtung“. Es ist hieraus ersichtlich, daß Niemand Grund hat, zu sagen, es sei in Riesa „nichts los“, eher

Das gute Riebeck-Bier.

Café Central.



Donnerstag und folgende Tage
Augustiner-Bod.
Vorzüglich gekosteter Stoff.



Café Central.

R. S. Militärverein Riesa u. Umg.
Freitag, den 5. Februar 1909 abends 8 Uhr Monats-
versammlung im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen wünscht
der Gesamtvorstand.

Gustav Adolf-Verein für Riesa und Umgeg.
(Frauen- und Jungfrauen-Gruppe.)
Donnerstag, den 4. Febr. 1909 nachm. 1/4 Uhr Monats-
sammlung in der Konditorei Wöhlert zu Riesa. Weihnachtsfeier
mit Vortrag des Herrn Kantor Fischer und musikalischen Darbietungen.
Der Vortrag beginnt pünktlich um 4 Uhr. Der Vorstand.

Gewerbeverein.
Donnerstag, den 4. Februar ex. abends 8 Uhr im Saale
des Hotel Gesellschaftshaus
großer Experimental-Vortrag
von Herrn Lehrer Saack, hier.
Thema: Die Fortschritte auf dem Gebiete
der elektrischen Beleuchtung.
In diesem interessanten Vortrag werden die verehrl. Mitglieder
nebst Angehörigen ganz ergebenst eingeladen.
Gäste willkommen. Der Vorstand.

**Kranken-Unterstützungsverein der Gast-
und Schankwirte**
für die Stadt Riesa und Umgegend (eingeschriebene Giltklasse).
Zufolge Beschlusses der Versammlung wird die
Generalversammlung
erneut auf Freitag, den 12. Februar, nachm. 4 Uhr einberufen.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Re-
wahlen, 4. Statutenänderung, 5. Anträge und Sonstiges.
Der Gesamtvorstand.
Carl Wolf, Vorsitzender.

Bürgerverein Riesa.
Freitag, den 5. Februar, abends 1/9 Uhr findet im Kaiserhof
(Gesellschaftszimmer 1. Stg.) eine **Hauptversammlung** zur Er-
nennung zweier Kandidaten für die Stadtverordneten-Ergänzungswahl
statt. Zahlreiche Beteiligung wünscht der Vorstand.

Allgemeiner Beamtenverein.
Zur Stadtverordnetenwahl
erlaubt sich der unterzeichnete Wahlausschuss die Herren
Amtsgerichtsfekretär Hugo
und
Bauinspektor Romberg
als Kandidaten vorzuschlagen.
Der Wahlausschuss des Allg. Beamtenvereins.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Riesa.
Donnerstag, den 4. Februar, abends 8 1/2 Uhr, hält Herr Lehrer
Saack im Gewerbeverein einen **Experimental-Vortrag** über „Die
Fortschritte auf dem Gebiete der elektrischen Beleuchtung“. Zu
diesem im „Gesellschaftshaus“ stattfindenden Vortrag sind die Mit-
glieder unseres Vereins mit der Bitte um recht zahlreichem Besuch
eingeladen worden. Der Vorstand.

R. S. B. Riesa und Umg.
Das
Wintervergnügen
findet Sonntag, den 14. Februar im Hotel zum Kronprinz statt.
Anfang 7 Uhr.
Die Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierdurch
höflichst eingeladen. Gönner und Freunde, durch Mitglieder
eingeladen, sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

Zur Konfirmation
empfehle
reinwollene Kleiderstoffe
in schwarz, weiß und farbig
vom einfachsten bis zum elegantesten, Meter von 70 Pfg. an,
Hochfeine Konfirmanden-Jackets
in sehr großer Auswahl zu billigsten Preisen, von 4 M.
bessere 6, 8, 10, 12 M.
Heinrich Lohmann Nachf.
Albertplatz.

Wird der Lebensunterhalt teurer

so ist man doppelt bedacht, vorteilhaft zu wirtschaften. Ein vorzügliches Hilfsmittel, besonders in solchen Zeiten, ist das altbekannte Liebig's Fleisch-Extract, unerreicht in seiner Ausgiebigkeit und vielseitigen Verwendbarkeit in der Küche.

Heute und folgende Tage
im
Manufaktur-Warenhaus
Ernst Mittag
Bettinerstraße 15
Billige Reste- und Partiew.-Tage.

In diesen Tagen werden Waren sabelhaft billig, zum großen Teil sogar unter dem Werte abgegeben und zwar
ca. 50 000 Reste und Coupons

Damenkleiderstoffe, Blusenstoffe, Sammet, Seide, Mussin, Satin, Vardent, Gardinen, Kessel, Hemdentuche, Batist, Abbeilaitun, Kändlermusterstoffe, Pelours, Manchester zu Knabenanzügen, Schürzenstoffe, Futterstoffe, Ledertuche, Wandtuche, Drucklebertuche zu Schürzen, Knastleder, Bettzeuge, Damaste u. dergl. mehr.
ca. 6000 Paar Strümpfe und Socken
in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Seide, Flor usw.
Paar 20, 30, 38, 45, 55, 65, 75, 85 Pfg. usw.
Ein riesenpoften Damen-Kleiderstoffe
Serie I 50 Pfa., Serie II 75 Pfa., Serie III 100 Pfg.,
Serie IV 125 Pfg., Serie V 150 Pfg. pro Meter.
Ferner werden an diesen Tagen noch vorhandene Winterblusen, Damenjackets, Damenmäntel, Mädchenpaletots, Koshämbde, Unterröcke, sowie Herrenstoffe zu jeden nur halbwegs annehmbaren Preisen ausverkauft.
Auch sind jetzt wieder ca. 1000 Pfundbündel in allerhand
Wollen & L. 25 M. am Lager.

Unserer verehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung,
dass wir am heutigen Tage unser bisher Hauptstraße 71
betriebeues
Buch- und Modewarengeschäft
wegen Abbruch des Hauses nach
Hauptstrasse 68
verlegt haben. Um ferneren gültigen Zuspruch bittend,
zeichnen
Riesa,
den 3. Febr. 1909. **Grimm & Schmorte.**

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied
Dienstag nachmittag 4 Uhr nach langer Krankheit sanft
und unerwartet mein geliebter, teurer Mann, unser guter,
treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn,
Herr Gasthofbesitzer
Anton Strassberger
im Alter von 58 Jahren nach einem Leben unermüdblichen
Wirkens für die Seinigen. Im tiefsten Schmerze
die trauernden Hinterlassenen.
Weiba und Kalz, den 2. Februar 1909.
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend nachmittag
um 2 Uhr.

Wer braucht
Stromwachs, weißes u. gelbes,
Separatorenöl,
Patentgeröl,
„Glas“ Federöl,
Nähmaschinenöl,
Fahrradöl,
Motoröl,
Maschinenöl,
Maschinenfett,
Wagenfett,
Leders u. Guffett,
Fischtran,
Maschinenalg,
Carbolinum,
Cylinderöl,
dünn- und dickflüssig?
Der kauft bei

F. W. Thomas & Sohn,
Riesa, Hauptstr. 69, Fernspr. 212.
Versand nach auswärts.

Bilder aller Art werden
sauber und billigst ein-
gerahmt bei
H. Blüher,
Glasermeister,
Schillerstr. 3.

Den geehrten Landwirten von
Riesa und Umgegend steht vom
15. März eine

Hedrich-Spritze
zur Verfügung. Bestellungen werden
gern entgegengenommen, ebenso auch
auf Eisenbitriol.
Friedrich Göpel,
Dampfdruckmaschinenbel., Ganzig.
— Telefon 367. —

Unschön ist Korporanz,
Fettleibigkeit.
Wendelsteiner Entfettungs-
tee, Mk. 1.75 und 3.—.
Fettgebende, alkalienreiche
Kräuter, Pflanzen und Obst
bringen besten Stoffwechsel,
sichere Körperabnahme und
geben schlank, große Figur. Zu
haben in den Apotheken G. Gummig,
Rüchen, Apoth. Dr. Arnold.

Töchterpensionat
Frau H. Gröbel,
Lehrerin,
Weihen, Markt 3.
Vorzügl. Ausb. im Haushalt,
Weihnähen, Schneidern, Handarbeit,
gesell. Formen, Fortb. in Wissen-
schaften. Alles a. n. Wunsch. Pro-
spekt d. b. Vorsteherin.

Brauerei Höderau.
Donnerstag abend wird
Jugbier geküht.

Freiw. Sanitätskolonne.
Freitag, den 5. Febr., abends
8 Uhr Uebung und Versammlung.
Das Erscheinen aller Kameraden
ist erwünscht. Der Kolonnenführer.
Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

in England. — Die Kugeligen Handweill und ...

Die gewisse Feiertagsbräutigam deutscher Studenten ...

Das Depuatierte Micheli beabsichtigt, für die Bibliothek ...

Als Gesandten Deutschlands und Frankreichs im Haag ...

Der russische Botschafter Welbow in Paris weigerte sich ...

Der konservative Parteiführer Windham erklärte ...

Der Minister des Auswärtigen, Baron Komura, erklärte ...

Den allgemeinen Frieden in Ostasien zu befestigen. Das ...

Aus aller Welt.

Berlin: Als der Steinfachmeister Marschner Montag ...

auch von seinen Töchtern gegen den Feind verteidigt ...

Bermischtes.

Der Finkende Februar. Man schreibt uns aus Athen: ...

Serbische Amazonen.

3000 junge Frauen und Mädchen Serbiens sind seit ...

Christliche Arbeit.

Roman von Viktor Rheinberg. 87

„Um Gottes willen, er soll sich zusammenschließen!“ ...

Aber Emil Schubert klopfte ihm auf die Finger und drohte ...

Da trank auch Elise ihren Kelch mit einem Zuge leer. ...

Ferranin
 Dr. Hermann...
 Dr. Hermann...
 Dr. Hermann...

Müller's Masken-Garderobe
 Dresden, Granderstraße 18 — Telefon 9715
 Größte Auswahl reizender Kostüme zu billigsten Preisen
 Katalog gratis — Großer Versand nach auswärts.

Man verlange
Riebeck-Pilsener
 vollkommener Ersatz für „Tischens-Bier“.



Peru. Tannin-Wasser
 ist kein gewöhnliches Kopfwasser, wie hunderte im Handel befindliche sogenannte Haarwasser, sondern ein wirkliches Haarpflegemittel ersten Ranges v. überraschender Wirkung.
 Unsere Erfolge beweisen es.
 Kerzlich empfohlen. — 18 jährige Erfolge. Zu haben mit Fettgehalt oder trocken (fettfrei) in Flaschen
 zu Mk. 1.75 und 3.50 bei **Paul Blumenschein und A. B. Hennicke, Drogerie.** Erfinder: **G. H. Ahmann & Co.**

KOHLENU. BRIKETS
 Fernspr. 68
 nur anerkannt erstklassige Marken führt
Kohlenkontor H. Ludewig
 Elbstr. 7.

Pferde Verkauf.
 Stelle von Sonnabend, den 6. Februar, an einen großen frischen Transport **dänischer Pferde** unter kulanter Bedienung in meiner Behausung zum Verkauf.
Briestewitz. Gustav Biegenball.
 Fernsprecher 218 Amt Großenhain.

Intelligente, geschäftsgewandte Herren,
 die noch nicht 100 M. monatlich verdienen, finden bei großer deutscher K. G. im Außendienst dauernde Stellung mit 100—150 M. Einkommen, je nach Befähigung. Ausführl. Offerten mit Lebenslauf unter J 800 an **Hansenstein & Bogler K. G. Dresden.**

Geld Darlehn zu 5%, Rentenabz. zahlung, Selbstgeber Diesener Berlin 310, Belle Alliancestr. 67. Rp.

10000 Mark
 zu 4 1/2 bis 5% auf hier gut verzin. Grundst. beste Lage, inmitten der Stadt, in der Brandtasse, wo noch 6000 M. dahinter stehen, sofort auf mehrere Jahre von reellen Geschäftsmann gesucht. Offerten u. P K 50 in die Expedition d. Bl.

Sächs. Sparkasse
 hat ca. 160 000 M. in getrennten Posten sofort oder 1. April gegen 1. Hypothek, 4 bis 4 1/2%, auszuh. lohnen. Gesuche sind unt. P F 345 beim „Invalidentenkass.“ Leipzig einzureichen.

Darlehen, Hypotheken
 streng reell und billig durch **Bank a. Hypothekbank N. Lorenz,** Handelsvollmacht, **Chemnitz, Theaterstr. 19.** 9—6 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr.

Hotel Wettiner Hof.

Donnerstag, den 4. Februar 1909, abends 8 1/2 Uhr
Ein lustiger Cabaret-Abend
 von **Pepi Weiss**
 Deutschlands größte Komikerin und ihr Ensemble.
 Angelika, jüngste Sängerin der Welt Paul Hlegner, Gesangs-Komiker
 Josef Falkner, Meister Regitator Paul März, Konzertmeister.
 Familienprogramm.
 Ueberrall Tagesgespräch.
 Nachhärme. Preise der Plätze.
 Vorverkauf bei Herrn Abendroth, Buchdruckerei, Hauptstr. u. bei Gebr. Deppang, Gg.-Wsch., Kaiser Wilhelmpl. 11: Reserv. Platz 1.25 M., 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg. Abendkasse: Reservierter Platz 1.50 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 65 Pfg.

Restaurant Gambrinus.
 Nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag
großes Bockbierfest.
 Musikalische Unterhaltung. ff. Bodwürstchen.
 Dazu ladet ganz ergebenst ein **Reinhold Werner.**

Restaurant Brauerei Köderau.
 Sonnabend, Sonntag und Montag
großes Bockbierfest.
 Es ladet freundlichst ein **B. Rathg.**
 Freitag, den 5. Februar, Schlachtfest.

Zum Anker, Gröba.
 Sonntag, den 7. Februar 1909
großes Militär-Konzert
 vom Trompeterkorps der reit. Abteilung 1. Feldart.-Regiments Nr. 12 aus Königsbrhd.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt an der Kasse 50 Pfg. Billets im Vorverkauf 40 Pfg. bei Herrn Otto Wünsche und im obigen Lokale. Militär 25 Pfg.
Nach dem Konzert feiner Ball.
 Galtien gleichzeitig unsern diesjährigen Karpfenschmaus mit ab. Zu recht zahlreichem Besuche laden ergebenst ein **Eduard Böhne, Dirigent, Albert Pietich und Frau.**

Gasthof Mautitz.
 Sonntag, den 7. Februar Karpfenschmaus mit Ball, wobei mit verschiedenen guten Speisen und Getränken bestens aufgewartet wird. Hierzu laden freundlichst ein **August und Marie.**

Gartenschlägers Restaurant, Gröba.
 Zu unserm Mittwoch, den 3. Februar, stattfindenden **Karpfenschmaus** laden alle unsere Gäste, Freunde und Gönner ergebenst ein. **G. Gartenschläger und Frau.**

Ausverkauf
 meines Warenlagers zu herabgesetzten Preisen.
Friedr. Aug. Sildebrandt.

Schmid's Neue Kraft
 Auerkannt vorzügliches **Nähr- und Kräftigungs-Präparat 1. Ranges.**
 Kerzlich warm empfohlen für:
 Nerven, Blutarme, Blüchtlüchtige, Nervendessenten, Migräne etc. etc.
 — Silberne Medaille Bochum 1908. —
 Packungen à Mk. 1,80 und Mk. 3,75.
 Erhältlich bei:
Paul Roschel Nachf., Drogerie, Bahnhofstr.
 Generalvertreter: **Max Fiedler, Dresden-K. 16. Tel. 8064.**

Reelles Heirats-Gesuch.
 Bandw. 24 Jahre alt, welcher das Gut seiner Eltern übernommen hat, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines anständigen Fräuleins mit etwas Vermögen. Werte Off. mit Angabe der Vermögensverhältnisse unter K K 100 in die Expedition d. Bl. erbeten. Anonym zwecklos. Diskretion Ehrensache.

Ein Ofterjunge
 wird gesucht
 Gut Nr. 9 in Lentewitz.

Kontorist
 mit guten Zeugnissen sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofort oder später Stellung. Werte Offerten unter V 50 postlagernd Großenhain erbeten.

Kutscher.
 Verheirateter Mann in mittleren Jahren, 14 Jahre in jetziger Stellung und mit der Land- und Gartenarbeit vertraut, der sich seiner Arbeit schent, sucht, geküht auf gutes Zeugnis, zum 1. April anderweitige Stellung. Nehme auch Hausmanns- oder Vertrauensposten an. Adresse zu erst. in der Exp. d. Bl.

Hauskauf.
 20 Minuten von Riesa, in lieb. Ort mit Kirche, Schule, Post- u. Bahnstation, größere Geschäfte am Plage, beabsichtige ich mehrere 2-Familienhäuser zu bauen. Respektanten-Offerten unt. „Hauskauf“ in die Exp. d. Bl.

Stellmacherei-Verkauf.
 In einem großen Kirchdorf ist eine Stellmacherei mit guter Kundschaft und sämtlichem Handwerkszeug umfänglich zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Pferde-Verkauf.
 2 mittelstarke Arbeitspferde stehen, weil überzählig, sofort preiswert zu verkaufen.
G. Dietrich, Rattich b. Oßrau. Fernspr. Nr. 198.

Schlachtpferd
 steht zu verkaufen in Nr. 13 an Dichtensee.

Ein starkes Arbeitspferd,
 5jährig, steht unter voller Garantie zu verkaufen in **Nr. 7 zu Boragk.**

Prime Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Brennholz
 in allen Preislagen empfiehlt billigst **G. J. Förster.**

Pianino,
 gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Off. u. C H in d. Exp. d. Bl. erb.

Geidwüre,
 Flechten, Ausschläge, Furunkel, Hautgeschwüre, Hautunreinigkeiten. Man wende „Oppo“, Pflaster, Schachtel 30 u. 60 Pfg. an. **A. B. Hennicke, Drog.**

Purgunder Pechpflaster
 Marke Globus
 empf. als sicher wirkendes Mittel bei Rheumatismus, Gicht, Rücken-schmerzen, Gelenksentzündung u. Seltenskrachen.
Drogerie A. B. Hennicke.